

Im Jahre 2005 entschloss sich Walters zweiter Sohn, Daniel Wülser, in das Unternehmen einzutreten. Das war ein zusätzlicher Lichtblick für die Zukunft der Wülser-Betriebe. Daniel Wülser erwarb ein Diplom als Betriebsökonom FH, und absolvierte ein weiteres Studium am Institut für Finanzdienstleistungen (IFZ) in Zug. Er gründete die Wülser Management GmbH und übernahm die Dienstleistungen der operativen Betriebe inkl. der Wülser AG und den administrativen Bereich. Daniel betreut mit seinen Mitarbeitern das Finanzwesen, die Buchführung, das Lohnwesen, den Informatikbereich, das Controlling, und dies alles für sämtliche Wülser-Firmen.

2005:
Daniel Wülser tritt in die Firma ein.

Die beiden Haustechnikfirmen Wülser Klima AG und der operative Teil der Wülser Sanitär AG ging in die «Wülser Zofingen AG», über. Die Firma Wülser Sanitär AG wurde zur Wülser Immobilien AG umfirmiert und die Sinotec Holding AG wurde gleichzeitig in eine Wülser Holding AG umbenannt. Die beiden Firmen Wülser AG und Wülser Immobilien AG sind zu reinen Immobilienfirmen geworden. Die Aktien sind im Besitz der 2. Wülser-Generation. Diese Firmen werden von Walter Wülser geführt.

2005:
Firmenumstrukturierung.

Der umstrukturierte Auftritt der Firmengruppe, der zu Beginn der Nachfolgeplanung schon im Umriss feststand, ist aus dem Organigramm ersichtlich.

Innerhalb der Belegung der Geschäftsliegenschaften wurden in den Jahren 2005 und 2006 grosse Veränderungen vorgenommen. Nicht rentable Bereiche wurden eliminiert, andere zusammengelegt. Dadurch entstanden bessere Betriebsabläufe. Frei gewordene Räumlichkeiten konnten an Dritte vermietet werden. Gleichzeitig wurden auch die nun bald 40-jährigen Gebäude saniert und insbesondere besser isoliert. Bis 2008 war es möglich, etwa 80 % der vorgesehenen Investitionen auszuführen.

2005-2006:
Sanierung der Altbauten.

Im Jahre 2007 gab es in der Wülsag Apparatebau AG einen «Stab-»Wechsel. Geschäftsführer Rudolf Oberhänsli trat vorzeitig in den Ruhestand, nicht ohne vorher einen geeigneten, gut ausgebildeten Nachfolger, Erwin Spichtig, Dipl. Maschinen-Ing. HTL, für die Wülsag Apparatebau AG einzustellen. Rudolf Oberhänsli führte ihn gewissenhaft in seinen Aufgabenkreis ein. Hoch motiviert leitet er den Betrieb, um zusammen mit seinen Mitarbeitern, das Unternehmen mit Erfolg in die Zukunft zu führen. Im Jahre 2008 wurde die Wülsag Apparatebau AG umfirmiert und heisst seither Sandmaster AG, Zofingen.

2007:
Stabwechsel bei Wülsag und ...

2008:
... neuer Firmenname: «Sandmaster AG».

Bemerkungen des Autors: Alle diese Massnahmen, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, beginnen heute ihre Früchte zu tragen. Die Umstrukturierung und Neuausrichtung des Gesamtbetriebes bringen heute nur Vorteile. Ebenso wurde die finanzielle Verantwortung zum richtigen Zeitpunkt umgesetzt. Dank einer gut überdachten Informatik ist es möglich geworden, dass heute durch ein Kontrollorgan allfällige negative Vorkommnisse im Auftragsbereich rechtzeitig erkannt werden können. Es ist auch gut, dass eine neue, gut ausgebildete junge Generation, die immer wie komplexer werdende Zukunft angeht.